Rummelsberger Diakonie

Newsletter 125

Das Stephanushaus informiert

08. April 2022

Liebe Angehörige, Freunde und Interessierte,

trotz Scheitern der Impfpflicht und Aufhebung der meisten Beschränkungen bleibt in Pflegeheimen alles wie gehabt. Also auch die Test Pflicht, das Tragen von FFP2 Masken usw.

Daher führen wir auch unsere Teststation weiter. Sofern uns Corona nicht noch einen Strich durch die Rechnung macht (durch Erkrankung von Tester*innen) haben wir über Ostern folgende Testzeiten geplant:

Gründonnerstag	**14.04.2022 von**	**10:00 – 16:00 Uhr**
Karfreitag	**15.04.2022 von**	**13:00 – 16:00 Uhr**
Karsamstag	**16.04.2022 von**	**13:00 – 17:00 Uhr**
Ostersonntag	**17.04.2022 von**	**13:00 – 16:00 Uhr**
Ostermontag	**18.04.2022 von**	**13:00 – 16:00 Uhr**

Testzeiten über Ostern

Entgegen anderslautenden Meldungen, speziell von privaten Trägern in der Fachpresse, haben wir mit der generalistischen Ausbildung bisher gute Erfahrungen gemacht. Unsere eigenen Auszubildenden, die aus Fremdeinsätzen kommen, sind froh, dass sie wieder bei uns sind und die z.B. ihren Langzeitpflegeeinsatz aus dem Krankenhaus Rummelsberg machen, sind überwiegend motiviert und interessiert. Sie stellen fest, dass Altenpflege anders als die Pflege im Krankenhaus ist, aber durchaus positive Aspekte hat. Ursache dürfte aber auch die engagierte Praxisanleitung sein, die Heike Hirsch und Dagmar Drobnionka leisten. Erfreulicherweise haben wir unser Kontingent an Ausbildungsplätzen für den Herbst bereits besetzt.

Ausbildung macht sich

Dank des Pflegerettungsschirms konnte unser Träger, die Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter, auch 2021 ein leicht positives Ergebnis erzielen. Wie das in 2022, wenn der Rettungsschirm tatsächlich im Juni ausläuft, sein wird, muss sich zeigen. Die Nachfrage an Plätzen ist weiter hoch.

2021 positives wirtschaftliches Ergebnis

Am Sonntag beginnt die Karwoche. Bei Gisela Baltes habe ich folgenden Text zum Kreuz Christi gefunden:

Wegkreuz

Jämmerlich sieht es aus,
das Wegkreuz
am Rande der Dorfstraße.

Der Christusfigur fehlt ein Arm.
Ein Teil des Gesichts
ist herausgebrochen.

Am Fuße des morschen
Standbalkens
liegen ein paar vertrocknete
Blumen,
daneben eine Tüte mit Müll.

Die Leute haben sich längst
an den Anblick gewöhnt.
Nur die Fremde nimmt Anstoß.

Und doch:
Nie sah ich ein Kreuz,
das dem auf Golgota
besser entsprach.

© Gisela Baltes

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche.

Werner Schmidt